

Juni 2025

Ausgabe 6

Preis: 0,00 Euro

aktuell **Inn**formiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn

Nachdem der Inn die erste Innbrücke durchflossen hat, geht es Richtung Maloja.



Terminkalender des Marktes Kraiburg am Inn – Juni 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
Sonntag, 01.06.2025	08:00	Familienwanderung zur Ottenalm	Bergwandergruppe Kraiburg
Sonntag, 01.06.2025	10:00	100-jähriges Gründungsfest Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.	Radfahrerverein „All Heil“ Guttenburg
Sonntag, 01.06.2025	10:00 - 12:00	Kostenloses Schnuppergolfen - jeden Sonntag von April bis Oktober	Golfclub Schloss Guttenburg
Sonntag, 01.06.2025	14:00 - 17:00	Öffnung Heimatmuseum	Kulturkreis Kraiburg
Sonntag, 08.06.2025	10:00 - 12:00	Kostenloses Schnuppergolfen - jeden Sonntag von April bis Oktober	Golfclub Schloss Guttenburg
Montag, 09.06.2025	09:00	Pfarrverbandsgottesdienst in Kraiburg	Pfarrverband Kraiburg-Flossing
Dienstag, 10.06.2025	13:00	Ferienprogramm, Kids-Workshop: T-Shirts färben am Raspehof	Kraiburger Frauen Aktiv
Mittwoch, 11.06.2025	08:00	Senioren-Wanderung: Ackernalm – Veitsberg	Bergwandergruppe Kraiburg
Mittwoch, 11.06.2025	19:30	Stammtisch im GH Unterbräu	Kulturkreis Kraiburg
Freitag, 13.06.2025	18:00	Volksfestauszug - "Tag der guten Nachbarschaft"	Markt Kraiburg a.Inn
Samstag, 14.06.2025	06:00	Wanderung: Hochstaufer über die Steinernen Jäger	Bergwandergruppe Kraiburg
Samstag, 14.06.2025	15:00	Volksfest Kraiburg "Tag der Jugend" mit "D'Moosner"	Markt Kraiburg a.Inn
Sonntag, 15.06.2025	09:00	Volksfest Kraiburg "Familientag"	Markt Kraiburg a.Inn
Sonntag, 15.06.2025	10:00 - 12:00	Kostenloses Schnuppergolfen - jeden Sonntag von April bis Oktober	Golfclub Schloss Guttenburg
Montag, 16.06.2025	14:00	Volksfest Kraiburg "Tag der Senioren"	Markt Kraiburg a.Inn
Dienstag, 17.06.2025	14:00	Volksfest Kraiburg "Kindertag" und "Tracht trifft Landwirtschaft"	Markt Kraiburg a.Inn
Mittwoch, 18.06.2025	16:00	Volksfest Kraiburg "Tag der Betriebe und Vereine"	Markt Kraiburg a.Inn
Donnerstag, 19.06.2025	11:00	Volksfest Kraiburg "Ausklang"	Markt Kraiburg a.Inn
Donnerstag, 19.06.2025	19:00	Fronleichnamsgottesdienst in Ens Dorf	Pfarrverband Kraiburg-Flossing
Samstag, 21.06.2025	11:30	Marktmeisterschaft in der Wildbacharena	TV Kraiburg - Fußball
Samstag, 21.06.2025 - Sonntag, 22.06.2025	12:00 - 16:00	Sonnwendfeier der BWG am Pendling	Bergwandergruppe Kraiburg
Sonntag, 22.06.2025	10:00	Patroziniumsgottesdienst Ens Dorf	Pfarrverband Kraiburg-Flossing
Sonntag, 22.06.2025	10:00 - 12:00	Kostenloses Schnuppergolfen - jeden Sonntag von April bis Oktober	Golfclub Schloss Guttenburg
Donnerstag, 26.06.2025	20:00	Generalversammlung mit Neuwahlen im Sportheim	TV 1865 Kraiburg - Vorstand
Samstag, 28.06.2025	06:30	Klettersteig: Tajakante	Bergwandergruppe Kraiburg
Samstag, 28.06.2025	08:00	Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung Ludwig I. - Bayern größter König?" in Regensburg"	Kulturkreis Kraiburg
Samstag, 28.06.2025	14:00	Grillfest vorm Zweibrückenwirt	Arbeiter- Krankenunterst.ver.
Samstag, 28.06.2025	19:00	Vorabendgottesdienst und Sonnwendfeier Frauendorf	Pfarrverband Kraiburg-Flossing
Sonntag, 29.06.2025	10:00 - 12:00	Kostenloses Schnuppergolfen - jeden Sonntag von April bis Oktober	Golfclub Schloss Guttenburg
Sonntag, 29.06.2025	19:00	Konzert im Museum Waldkraiburg	Ensemble VOCABILE Kraiburg

LANGREITER
Mobilfunk-Planung

Wir bilden aus

Seit über 20 Jahren sorgen wir deutschlandweit für Mobilfunkempfang in Gebäuden

Komm in unser Team (m/w/d):

- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur

www.langreiter.de

Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebäudefunk - WLAN

Innformiert

Haben auch Sie Anregungen, Fotos und Texte?

Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und sozialen Einrichtungen kostenlos. Beiträge bitte an: mail@innformiert.de.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis

Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Impressum

Herausgeber:

Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ens Dorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:

Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Di. 01.07.2025
Redaktionsschluss: Do. 19.06.2025

Auflage: 1000 Stück
Online unter www.innformiert.de

Fotos und Texte:

Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Werbetechnik-Robeis.de
Meisterbetrieb

Seit 2007
Ihr zuverlässiger Partner
bei Gestaltung, Druck und
Beschriftung!

Ens Dorf 7a | 84559 Kraiburg | Tel. 08638 88 69 65



**Freitag,
13. Juni**

Festauszug und Tag der guten Nachbarschaft
ab 18 Uhr Standkonzert der „Blaskapelle Kraiburg“,
anschließend Volkfestauszug mit den Kraiburger Ortsvereinen
Tag der guten Nachbarschaft, gute Stimmung mit der
„Blaskapelle Kraiburg“

Tag der Jugend

ab 15 Uhr Festzeltbetrieb mit
Aicher's Schmankerln
ab 19 Uhr Partystimmung
mit D'Moosner



**Samstag,
14. Juni**

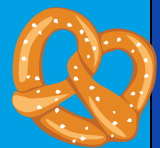
**Sonntag,
15. Juni**

Familihtag
ab 9 Uhr Festzeltbetrieb mit Schafkopfturnier der CSU
Mittagsangebot
ab 18 Uhr Unterhaltung durch die „Junge Oarkarrer-Musi“
und Gstanzlsänger „Erdäpfekraut“

Tag der Senioren

ab 14 Uhr Festzeltbetrieb Seniorennachmittag
mit der „Blaskapelle Kraiburg“

ab 18 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem „Gerry“



**Montag,
16. Juni**

**Dienstag,
17. Juni**

Kindertag - Tracht trifft Landwirtschaft
ab 14 Uhr Festzeltbetrieb – Kindertag mit verbilligten Preisen
ab 15 Uhr Puppentheater „Tränklers Märchenwelt“ – Eintritt frei
ab 19:30 Uhr Tag der Landwirtschaft mit großer Modenschau
der Firma Trachten Stoiber Ranoldsberg, Musik durch „Gerry“

Tag der Betriebe und Vereine

ab 16 Uhr Festzeltbetrieb

ab 19 Uhr Partystimmung mit de
„GREADOIA“



**Mittwoch,
18. Juni**

**Donnerstag,
19. Juni**

Volksfestausklang

ab 11 Uhr Festzeltbetrieb
ab 17 Uhr Musik mit dem Duo „WoMan“
ab 19 Uhr Tombola Preisverlosung



Veranstalter: Gemeinde Kraiburg a. Inn
Festwirt: Familie Aicher, Tel.: 0162 / 1935203
www.gastro-Aicher.de



Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

der Sommer kommt und wir freuen uns auf eine schöne
Badesaison.

Neue Öffnungszeiten im Naturbad

Ab Saisonanfang bis 15.06.2025

sowie ab 18.08.2025 bis Saisonende:

Mo, Mi, Fr: 13.00 Uhr bis 19:00 Uhr

Di, Do, Sa, So, Feiertag: 10.00 Uhr bis 19:00 Uhr

Von 16.06.2025 bis 17.08.2025:

Mo, Mi, Fr: 13.00 Uhr bis 20:00 Uhr

Di, Do, Sa, So, Feiertag: 10.00 Uhr bis 20:00 Uhr

Volksfest – Bierprobe

Zünftig war's, unsere
Bierprobe bei Familie
Aicher in Kiefering.
Herzlichen Dank für
die Einladung an die
Brauereien Schloss-
brauerei Stein und
Klosterbrauerei
Baumburg sowie an



Familie Aicher
für die sehr
gute Verpfle-
gung.



Trinkwasserbrunnen

Wenn's heiß ist und Sie oder
ihr Zamperl Durst haben,
dann kann jetzt unterhalb
des Naturbades Trinkwasser
gezapft werden. Es wurde
dazu am bestehenden
Hydranten ein Wasserhahn
angebracht Einfach auf die
Kugel drücken und schon
läuft das Wasser.



Pumptrack

Unsere Biker haben sich schon seit langem einen höheren
Tricksprung gewünscht. Diesem Wunsch ist der Gemein-
derat nun nachgekommen. Den waghalsigen Sprüngen
steht nun nichts mehr im Wege. Viel Spaß allen Bikern!



Bitte beachten: ferngesteuerte Fahrzeuge dürfen den Bike
Park nicht befahren!

Vandalismus

Böswillig verursachen immer wieder Einzelne in Kraiburg
große Schäden. Löcher im Zaun am roten Hartplatz, be-
schmierte Tafeln, kaputte Dachrinnen, angezündete Net-
ze, herabgerissene Basketballkörbe.... Nun ist es durch
eine mutwillig mit einem Stein zerschlagene Colaflasche
am Pumptrack zu einer schweren Verletzung gekommen.

Bitte halten Sie die Augen offen. Falls Sie als Passant Vandalismus beobachten können Sie diejenigen gerne ansprechen oder die Polizei rufen. Bitte helfen Sie mit.

Vielen Dank und dem Patienten wünschen wir eine schnelle Genesung!

5-Wunden-Kapelle

Schon gesehen? Unser Bauhof hat die Zugangstreppe zur Kapelle neu betoniert. Vielen Dank!

Beschattung am Spielplatz am Bleicher

Auch am Spielplatz am Bleicher hat sich was getan. Unser Bauhof hat in der Sandfläche Stützen für das Sonnensegel betoniert, damit die spielenden Kinder gefahrlos länger buddeln können.



Volksfest Kraiburg

Ich freue mich viele Kraiburger auf dem diesjährigen Volksfest zu treffen. Ein besonderes Schmankerl ist der Auftritt des Gstanzlsängers „Erdäpfekraut“ begleitet durch die „Junge Oarkarrer-Musi“ am Sonntag Abend. I gfrei mi drauf!

Jugendfeuerwehr Guttenburg



Herzliche Gratulation zum ERSTEN PLATZ im Kreisentscheid im internationalen Jugendwettbewerb an die Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Guttenburg! Viel Glück beim Bezirksentscheid!



Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Petra Jackl

Wissen, was los ist in Kraiburg a.Inn – alle wichtigen Infos per App!

Kraiburg immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos heruntergeladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?



So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Kraiburg a.Inn** aus.

Schritt 3s

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.



„Mit der Kraiburg-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– Bürgermeisterin **Petra Jackl**

Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Der Markt Kraiburg als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion:** Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf **www.heimat-info.de** und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

☎ 09498/906585

✉ support@heimat-info.de

➡ Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: **www.heimat-info.de**



Pressemitteilungen



22.05.2025

Exportpreis Bayern: Landkreis Mühldorf a. Inn ruft Unternehmen zur Teilnahme auf – Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2025

Der „Exportpreis Bayern“ wird in diesem Jahr bereits zum 18. Mal vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gemeinsam mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag, der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern und in Zusammenarbeit mit Bayern International an kleine und mittlere Unternehmen verliehen, die erfolgreich in Auslandsmärkten aktiv sind. Die Preisverleihung findet im November in München statt.

Der Exportpreis Bayern richtet sich an Unternehmen mit maximal 100 Vollzeitbeschäftigten, deren Mut, Ausdauer, Strategie und Durchhaltevermögen zu besonderen Erfolgen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland geführt haben. Damit sollen auch andere kleinere Unternehmen ermutigt werden, selbst das internationale Geschäft zu wagen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2025. Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen für den Exportpreis sind zu finden unter www.exportpreis-bayern.de

Der Bayerische Exportpreis wird in den fünf Kategorien Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Handel und Genussland verliehen. Der Landkreis Mühldorf a. Inn hofft auf viele Bewerbungen der regionalen Unternehmen: "Fühlen Sie sich angesprochen und berichten Sie von ihrer Erfolgsgeschichte", so Landrat Max Heimerl. "Unser Mittelstand ist der Pfeiler unseres wirtschaftlichen Erfolges im Landkreis, das muss auch kommuniziert werden."

Was kann man gewinnen?

Jeder Preisträger erhält einen ca. 2-minütigen Kurzfilm über sein Unternehmen und seine Erfolgsgeschichte, der auf der Preisverleihung gezeigt und dem Unternehmen anschließend für Werbezwecke in deutscher und englischer Version überlassen wird. Als Preis wird zudem eine individuell gefertigte Exportpreis-Trophäe eines bayerischen Kunsthandwerkers und eine Urkunde überreicht sowie ein digitales Gewinnersiegel in exklusiver Ausführung zur eigenen Nutzung zur Verfügung gestellt.

"Hier im Landkreis Mühldorf a. Inn haben wir hervorragende Unternehmen, die im Ausland tätig sind und mit dem Exportpreis Bayern die Möglichkeit haben, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. Daher kann ich als Wirtschaftsförderer nur auffordern, sich zu bewerben und mitzumachen", so Thomas Perzl, Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn.

25.04.2025

Sicherheitslage 2024 im Landkreis Mühldorf a. Inn – Austausch zwischen Polizeipräsidium Oberbayern Süd und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Sicherheitsgesprächs zwischen dem Polizeipräsidium Oberbayern Süd und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn überreichte Polizeipräsident Frank Hellwig den Sicherheitsbericht 2024 an Landrat Max Heimerl.

Daraus geht hervor, dass die Sicherheitslage auch im Jahr 2024 auf einem hohen Niveau war. Mehr als 6 von 10 begangenen Straftaten werden laut Statistik im Landkreis Mühldorf a. Inn von der Polizei aufgeklärt (Aufklärungsquote 67,7 %). Die Kriminalitätslage im Landkreis Mühldorf am Inn liegt zwar im Mehrjahresvergleich im überdurchschnittlichen, aber stabilen Bereich. Bei den Rauschgiftdelikten konnte ein Rückgang der Fallzahlen um 51,25 % verzeichnet werden. Diese Entwicklung ist im gesamten Präsidialbereich sowie in ganz Bayern festzustellen und dürfte im Zusammenhang mit der Teillegalisierung von Cannabis stehen. Polizeipräsident Frank Hellwig: „Mit der Polizeilichen Kriminalstatistik 2024 wird erneut deutlich, dass unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mühldorf am Inn in einer sehr sicheren Region leben. Erfreulich ist die immer noch sehr hohe Aufklärungsquote, welche im Mühldorfer Landkreis mit 67,7 % deutlich über dem bayernweiten Wert (64,9 %) liegt. Dankbar bin ich unseren Kolleginnen und Kollegen bei den Polizeidienststellen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz weiterhin alles daransetzen werden, mit präventiven Maßnahmen wie Schwerpunktkontrollen, Aufklärungskampagnen und einer zielgerichteten Sensibilisierung unserer Bürgerinnen und Bürger, für ein hohes Sicherheitsniveau in ihrem Landkreis Mühldorf am Inn zu sorgen." Und weiter: "Unsere Bevölkerung kann auch in Zukunft auf

eine engagierte, bürgernahe und vorausschauende Polizei zählen."

Genauso sieht es Landrat Max Heimerl: "Dank der engagierten Arbeit unserer Polizei können wir in unserem Landkreis auf ein hohes Maß an Sicherheit vertrauen. Ihre schnelle Reaktionsfähigkeit, ihre Präsenz vor Ort und ihre stetige Bereitschaft, für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einzutreten, machen unseren Landkreis zu einem sicheren Ort, an dem sich alle wohlfühlen können." Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Polizei habe sich zuletzt im März beim Fund einer Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg gezeigt, als in Mühldorf innerhalb weniger Stunden 1400 Personen evakuiert werden mussten. "Es ist einfach ein gutes Gefühl, dass wir jederzeit auf unsere Polizei zählen können."



Polizeipräsident Frank Hellwig (rechts) überreicht den Sicherheitsbericht 2024 an Landrat Max Heimerl.
Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn

24.04.2025

Deutscher Kita-Preis 2025: Familienbildung im Landkreis Mühldorf a. Inn in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ nominiert – Landrat Max Heimerl: "Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Baustein unseres Chancenlandkreises Mühldorf a. Inn"



Die Familienstützpunkte sind ein zentrales Element der Familienbildung im Landkreis und dienen als Bildungs- und Begegnungsorte für Familien – inklusive Sommerfest mit Seilziehen wie am Familienstützpunkt in Oberbergkirchen, der 2020 gegründet wurde (Archivbild aus 2021).
Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Die Nominierten für den Deutschen Kita-Preis 2025 stehen fest. Von rund 600 Bewerbungen hat es das Bündnis „Familienbildung im Landkreis Mühldorf am Inn“ unter die 15 Nominierten der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ geschafft. Das teilten das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) mit.

Die Nominierung ist für das Bündnis aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn ein erster Schritt auf dem Weg zu einer der renommiertesten Auszeichnungen im Bereich der frühen Bildung. Der Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben. Die Auswahl basiert auf vier Qualitätsdimensionen: Kindorientierung, Partizipation, Lernende Organisation und Sozialraumorientierung. Wichtig ist, wie gut die Teilnehmer die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen, Familien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbeziehen sowie ihre Arbeit regelmäßig reflektieren und gemeinsam mit Partnern aus dem Umfeld die Qualität der frühen Bildung verbessern.

Landrat Max Heimerl freut sich über die Nominierung als eines der besten 15 Bündnisse bundesweit: „Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Baustein unseres Chancenlandkreises Mühldorf a. Inn, der von starken Netzwerken



lebt. Und das Netzwerk Familienbildung ist ein herausragendes Beispiel dafür. Es gelingt hier seit Jahren, Familienbildung als gemeinschaftliches Anliegen zu verstehen und im Alltag der Menschen nachhaltig zu verankern.“

Das Bündnis „Familienbildung im Landkreis Mühldorf am Inn“ richtet sich mit seiner Arbeit an Familien, Kitas, Schulen, Beratungsstellen sowie weitere Partner in der Familienbildung und wird von Lernen vor Ort am Landratsamt Mühldorf a. Inn koordiniert. Ziel ist es, Familienbildung als präventiven Ansatz fest im Landkreis zu verankern und Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken sowie die Qualität von Angeboten zu erhöhen.

Seit der Gründung setzt das Bündnis auf eine lebendige, trägerübergreifende Netzwerkstruktur, die stetig weiterentwickelt wird. Die Arbeit orientiert sich konsequent an Bedarfen der Kinder und Familien, die zum Beispiel über Befragungen regelmäßig ermittelt werden. Ein zentrales Element sind hierbei die Familienstützpunkte, die als Bildungs- und Begegnungsorte für Familien dienen. Sie bieten Vorträge und wohnortnahe Beratungsangebote, aber auch Elterncafés für den gemeinsamen Austausch oder gemeinsame Unternehmungen an.

„Unsere Arbeit beginnt dort, wo Familien sind – vor Ort, in Kitas, Schulen und Nachbarschaften. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Angebote, die ankommen, weil sie zu den Familien passen und in der Nähe sind“, fasst Tanja Spacek, Koordinatorin des Netzwerks und der Familienstützpunkte, die Arbeit des Bündnisses zusammen.

Ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weiteren Fachleuten des Instituts für Bildung, Forschung und Entwicklung „Welt:Stadt:Quartier“ hat die Bewerbungen der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ ausgewertet und die Nominierten ausgewählt. Anhand von Telefoninterviews verschaffen sich die Expertinnen und Experten nun in einem nächsten Schritt vertiefte Einblicke zur Qualität der Arbeit in den nominierten Bündnissen und bestimmen bis Ende Juni die Finalisten. Wer den Deutschen Kita-Preis schließlich mit nach Hause nehmen darf – und damit auch ein Preisgeld von bis zu 25.000 Euro –, entscheidet eine Jury im November.

Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der DFL Stiftung, dem Didacta-Verband, der Marke ELTERN, der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Soziallotterie freiheit+. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der

frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas und lokalen Bündnissen zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt. Der Deutsche Kita-Preis ist insgesamt mit 110.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten jeder Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 Euro freuen. Die Zweitplatzierten erhalten je 15.000 Euro, und die Drittplatzierten je 10.000 Euro. Ein Anerkennungspreis in Höhe von 1.000 Euro geht jeweils an alle anderen Finalisten. Eine Liste mit allen Nominierten beider Kategorien gibt es unter www.deutscher-kita-preis.de/nominierte-2025

22.04.2025

Neue Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe am BSZ Mühldorf a. Inn: Landrat Max Heimerl und Schulleiter Raphael Bablick begrüßen Entscheidung

Wie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat heute mitgeteilt haben, wird das Berufliche Schulzentrum Mühldorf a. Inn (BSZ) zum neuen Schuljahr 2025/2026 um eine Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe erweitert. Nach dem einstimmigen Beschluss im Kreistag im Dezember hatte Landrat Max Heimerl den entsprechenden Antrag beim Kultusministerium gestellt, der nun genehmigt wurde.

„Die neue Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe ist ein weiterer wichtiger Baustein für das Kompetenzzentrum Pflege Mühldorf a. Inn, das damit neben der Berufsfachschule für Sozialpflege und der Pflegeausbildung eine dritte Säule erhält. Das ist nicht nur eine gute Nachricht für die angehenden Pflegefachhelferinnen und -helfer, die so die Möglichkeit einer wohnortnahen Ausbildung bekommen, sondern auch für die Krankenhausversorgung und die sozialen Einrichtungen in der Region, die angesichts des Mangels an Pflegefachkräften weiter gestärkt werden“, freut sich Landrat Max Heimerl. Zugleich dankt er dem Kreistag für den einstimmigen Beschluss und dem BSZ für die Initiative, eine staatliche Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe zu installieren: „Dort werden wichtige und notwendige Entwicklungen immer angepackt.“ Seinen Dank richtet der Landrat auch an die beiden zuständigen Ministerien in München für die Unterstützung und die schnelle Entscheidung: „Es ist toll, dass es im kommenden Schuljahr schon losgehen kann.“

Auch Studiendirektor Raphael Bablick, Schulleiter am BSZ Mühldorf a. Inn, freut sich über die positive Nachricht aus

München: „So bekommt jeder und jede Jugendliche in der Region die Möglichkeit, den Berufswunsch in der Pflege zu verwirklichen und sich sogar Schritt für Schritt fort- und weiterzubilden – bis hin zur examinierten Pflegefachkraft. Mit der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe erweitert das BSZ zukunftsorientiert sein Bildungsangebot. Dies stärkt das BSZ als zentrale Anlaufstelle für den so wichtigen Ausbildungssektor Pflege.“ Der Schulleiter dankt dem Kreistag sowie Landrat Max Heimerl: „Erst im November habe ich mich mit dem Vorhaben an den Landrat gewandt. Nur wenige Tage später stand das Thema bereits auf der Tagesordnung im Kreistag und nun liegt uns die Genehmi-

gung vor. Das ist schon bemerkenswert und ein weiterer Beleg dafür, wie effizient und fruchtbar die Zusammenarbeit mit dem Landkreis läuft.“ Ausstattung und Räumlichkeiten für die zusätzliche Ausbildung sind am BSZ bereits vorhanden.

Wer sich für die neue Ausbildung interessiert, kann sich demnächst auf der Webseite unter www.bsz-mue.de informieren sowie ab sofort Kontakt zum BSZ aufnehmen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Pressemitteilung der beiden Ministerien.

Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn
Töginger Str. 18 | 84453 Mühldorf a. Inn | 08631/699-470 | presse@lra-mue.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



PRESSESTELLEN

PRESSEMITTEILUNG 047/2025

22.04.2025

„Gute Pflege beginnt mit guter Ausbildung!“ – Kultus- und Finanzministerium geben Startschuss für neue Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn

MÜNCHEN/MÜHL DORF A. INN. Das Berufliche Schulzentrum Mühldorf a. Inn kann sich über eine neue Fachrichtung freuen. Zum neuen Schuljahr 2025/2026 wird der renommierte Schulstandort um eine Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe erweitert und bietet angehenden Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfern die Möglichkeit einer wohnortnahen Ausbildung.

Kultusministerin Anna Stolz freut sich sehr über das zusätzliche Bildungsangebot: „Die neue Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn ist ein starkes Signal: Wir investieren in Bildung, stärken den Standort und schaffen echte Zukunftschancen für die Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer von morgen. Sie sind tragende Säulen unseres Gesundheitssystems – ihre Arbeit verdient Respekt und Sichtbarkeit. Gute Pflege beginnt mit guter Ausbildung!“

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker betont: „Mit der neuen Fachrichtung Krankenpflegehilfe schaffen wir einen wichtigen weiteren Ausbildungszweig am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf am Inn. Gut ausgebildete Pflegekräfte gewährleisten eine hochwertige Versorgung und geben den Menschen in schwierigen Zeiten Halt und Unterstützung. Wir bilden in Mühldorf am Inn daher nicht

nur die Fachkräfte von morgen aus, sondern stärken auch die Gesundheitsversorgung in unserer Heimat.“

Die Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe in Mühldorf a. Inn ist die zweite staatliche Berufsfachschule, die diese Ausbildung ermöglicht. Die weiteren 57 bayerischen Berufsfachschulen für Krankenpflegehilfe sind in privater oder kommunaler Trägerschaft. Durch die staatliche Errichtung der neuen Berufsfachschule können künftig in Mühldorf a. Inn heimatnah Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer ausgebildet werden. Dort ist bereits eine Berufsfachschule für Pflege zur dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann beheimatet. Das parallele Angebot einer Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe und einer Berufsfachschule für Pflege ist ein Erfolgsmodell, um dem Mangel an Pflegefachkräften entgegenzuwirken, da mit dem Abschluss an einer Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe grundsätzlich ein nahtloser Übergang in die Ausbildung an einer Berufsfachschule für Pflege gegeben ist.

Weitere Informationen zu den bayerischen Berufsfachschulen finden Sie unter <https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/berufsfachschule>.

Ansprechpartner:
Tobias Baumann, Sprecher
Diana Hessing, Sprecherin
Tel.: 089 2186 2106

Aus dem Pfarrverband Kraiburg



1100 Jahre Pietenberg

Vor 1100 Jahren wurde die Ortschaft Pietenberg das erste Mal urkundlich erwähnt. Das ist Anlass heuer den Festgottesdienst zu Pfingsten der Pfarrei Taufkirchen in der Filial- und Wallfahrtskirche Pietenberg zu feiern am Pfingstsonntag 8. Juni 2025 um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung dazu!

Pfingstmontag – Verabschiedung von Eduard Kästner als Leiter unseres Kirchenchors

Wie selbstverständlich hat Eduard Kästner in den letzten Jahrzehnten unzählige Festgottesdienste, gerade

an den „2. Feiertagen“ mit Chor und Orchester von St. Bartholomäus gestaltet und vielen damit große Freude und auch eine Gottesbegegnung durch die Musik geschenkt. Am Pfingstmontag 9. Juni um 9 Uhr wird er das letzte Mal die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes in der Marktkirche Kraiburg leiten. Ein herzliches Vergelt's Gott für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und das große Geschenk, das er v.a. dem ehemaligen Pfarrverband Kraiburg damit gemacht hat!

Fronleichnam

Gott will sich nicht hinter Kirchenmauern verstecken. Er will an unserer Seite gehen. Das wird besonders sichtbar am Fest Fronleichnam, an dem er zusammen mit den Gläubigen durch die Straßen unserer Pfarreien zieht.

Herzliche Einladung, die Häuser an den Strecken zu schmücken und sich dem Zug mit den Fahnenabordnungen unserer Vereine anzuschließen:



Bild: Christine Limmer In: Pfarrbriefservice.de

Taufkirchen: Fronleichnam, 19. Juni 2025 um 9 Uhr

Ensdorf (zusammen mit Kraiburg und Frauendorf):

Fronleichnam, 19. Juni 2025 um 19 Uhr

Grünthal: Sonntag, 22. Juni 2025 um 9 Uhr

Bei Regen entfallen die Prozessionen.

Beitrag: Hr. Pfr. Seifert

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung **Frauendorf** laden herzlich ein zur

Sonnwendfeier 2025

am 28. Juni 2025

E ...

Es ist wieder soweit!

I ...

Im Feuerwehrhaus Guttenburg/Frauendorf

N ...

Natürlich für Jung und Alt

L ...

Lasst uns um 19.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnen.

A ...

Auch die Hüpfburg ist wieder vor Ort.

D ...

Dann wird das Sonnwendfeuer entzündet

U ...

und

N ...

natürlich gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

G ...

Gut, wenn möglichst viele dabei sind und mitfeiern. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Papst Franziskus und der Chor von St. Bartholomäus

Als sich Chor und Orchester von St. Bartholomäus nach dem Pfarrverbandsgottesdienst am Ostermontag mit der wunderbaren Orgelmesse von Mozart auf den Altarstufen zu einem Foto versammeln wollten, wurden sie mit der Todesnachricht von Papst Franziskus überrascht. Da war die Freude über die gelungene Aufführung ganz schnell verflogen. Ernste Mienen und große Betroffenheit bei allen Mitwirkenden. Wohl jeder war jetzt in Gedanken bei der Begegnung mit dem verstorbenen Kirchenoberhaupt an jenem verregneten Mittwochmorgen des 15. Mai 2019, wo wir im Rahmen einer Generalaudienz auf dem Petersplatz saßen, übrigens genau in jenem Karree, in dem während der vom Fernsehen übertragenen Trauerfeier junge Kleriker versammelt waren. Und alle, die dabei waren, werden unwillkürlich ihre ganz persönlichen Parallelen zu all den Bildern gezogen haben, die uns per Fernsehen aus Rom übermittelt wurden.

Schon mit der Nachricht vom Ableben des Papstes setzte ganz spontan das „Kopfkino“ ein. Da tauchten all die Bilder auf, die seit unserer Chorreise nach Rom im Mai 2019 eingepägt hatten. Es gab so viele Verknüpfungen zu Papst Franziskus, vielleicht mehr als zu unserem bayerischen Papst Benedikt. Nebeneinander und völlig ungeordnet drängten sich Szenen aus dem antiken und päpstlichen Rom auf. Da waren unsere Messen mit Pfarrer Seifert im Petersdom, im Campo Santo Teutonico oder in Santa Maria Maggiore, Bilder von großartigen Erlebnissen, wie jenem am letzten Abend auf der Spanischen Treppe.

Dann die Trauerfeier am 26. April im Fernsehen. Das weite, ausgeräumte Innere von St. Peter. Da war wieder die Seitenkapelle mit dem Altar des heiliggesprochenen Karol Wojtila, wo wir mit Pfarrer Seifert eine erste Messe gefeiert hatten, übrigens ganz in der Nähe der Begegnung von Trump und Selensky. Da war die Fassade von St. Peter und der Blick von der Terrasse über den Petersplatz und die Via della Conciliazione. Wohl niemand konnte sich der höchst sorgfältig vorbereiteten Predigt von Generaldekan Ré entziehen, in der er ein lebendiges Bild des Pontifex zeichnete. Ja, des Pontifex, des Brückenbauers. „Nicht Mauern sollt ihr bauen, sondern Brücken“, war eine jener Stellen in der Predigt, wo Beifall aufbrandete. Sein Eintreten für den Frieden war eine der Kernbotschaften dieses Papstes. Noch an anderen Stellen klatschten die Tausende auf dem Petersplatz, z.B. bei der Erwähnung der ersten Reise, die ihn auf die Insel Lampedusa führte, zu den Flüchtlingen und Ausgegrenzten, oder bei der Schilderung seiner Bescheidenheit und der Hinwendung zu den Armen und jenen am Rande der Gesellschaft, denen er am Gründonnerstag die Füße wusch. Das hatte er schon als Bischof in Buenos Aires getan. Aber für das päpstliche Rom war es damals ein Schock. Und diese Bescheidenheit manifestierte sich in der Wahl seiner Wohnung. Es waren nicht die vatikanischen Gemächer seiner Vorgänger, sondern eine einfache Bleibe im Gästehaus von Santa Martha. Da war die Wahl der einfachen schwarzen Schuhe, nicht die roten der Vorgängerpäpste. Oder die Tatsache, dass er seine Aktentasche ein-



Der Chor von St. Bartholomäus am 16. Mai 2019 in Santa Maria Maggiore mit der Berger-Messe

fach selbst trug. Und noch einmal brandete Beifall für den Verstorbenen auf, als Kardinal Ré den Einsatz Franziskus' für die Bewahrung der Natur erwähnte. Jetzt waren es vor allem die vielen jungen Leute, auf die die Kameras des Fernsehens gerichtet waren. Bei den Fürbitten fiel auf, dass eine einzige nicht in Italienisch, sondern, sehr überraschend, in Deutsch vorgetragen wurde. War diese hochgewachsene blonde Dame etwa eine Vertreterin der Erzbruderschaft des Campo Santo Teutonico, der Eigentümerin dieses exterritorialen Gebiets?

Und dann die Bilder vom Trauerzug. Da hing jeder seinen eigenen Bildern nach, egal, ob bei der Vorbeifahrt an der „Schreibmaschine“, am Colosseum oder zuletzt an der Basilika S. Maria Maggiore. Dort haben wir ja unsere Berger-Messe gesungen, in einer Seitenkapelle, ganz nahe dem Franziskus-Grab. Pfarrer Seifert hat diese Messe für uns zelebriert.

Wiederholt wurde betont, dass die Basilika Santa Maria Maggiore die Lieblingskirche von Franziskus war. Das Hochaltarbild mit der dunklen Madonna und dem Jesuskind war als Kopie auch beim Requiem vor St. Peter zugegen. Und genau diese Kirche wurde als Manifestation des Marienglaubens erbaut, weil Nestor, der Patriarch von Antiochia sagte, er könne nicht an einen Gott glauben, der ein Kind ist, und damit auch nicht an eine „Gottesmutter“. Und genau wieder der Patriarch von Antiochia war es, der die Huldigung der Vertreter der Ostkirchen während des Requiems leitete. So ist Geschichte!

Es ist auch Geschichte, wen der 266. Nachfolger Petri am Morgen des 21.4. starb, nach Angaben des Vatikan um 7.35 Uhr, gerade als wir uns zur Probe unserer Mozartmesse am Ostermontag 2025 vorbereiteten. Beitrag: Eduard Kästner

Festlicher Haydn in St. Bartholomäus

Für das Hochamt am Pfingstmontag bereiten Chor und Orchester von St. Bartholomäus eine der beliebtesten Messen des klassischen Repertoires vor. Joseph Haydn schuf mit seiner „Missa Brevis in B“, der so genannten kleinen Orgelsolo-Messe, eines jener Kunstwerke, die dem „Kammerkirchenstil“ zuzuordnen sind. Das Jahr der Entstehung ist nicht ganz gesichert, doch hat sich die Mehrzahl der Experten auf 1775 verständigt. Damit gehört das Werk der frühen „Eisenstädter Zeit“ an. Haydn hat es für die ihm nahe stehenden Barmherzigen Brüder in Eisenstadt geschrieben, deren kleine Barockkirche keinen Raum für eine große Orchestermesse bietet. Neben der Orgel sind nur Stimmen für eine erste und zweite Geige, Cello und Kontrabass vorgesehen. Und es ist wirklich eine „Missa brevis“, eine kurze Messe, deren reine Aufführungsdauer etwa eine Viertelstunde beträgt. Ferdinand Habel, Domkapellmeister von St. Stefan in Wien, hat sie allerdings für den liturgischen Gebrauch verlängert.

Breit und feierlich strömt das KYRIE, dem dann ein festliches GLORIA in raschen Achteln folgt. In dem langsamen Mittelteil kommen alle Solisten zu Wort, ganz prominent dabei das „Qui tollis“-Motiv als Bass-Solo. Das CREDO ist jener Teil der Messe, der am deutlichsten die Spuren der Bearbeitung von Habel aufweist. Soli und Tutti wechseln sich ebenso wie die Taktarten wiederholt ab. Im SANCTUS jagen alle Stimmen nacheinander in sehr schnellen Achteln dem jubelnden Hosanna zu, wirkungsvoll vom Orchester unterstützt.

Wie häufig in klassischen Messen, so hat auch Haydn das BENEDICTUS durch die Wahl einer anderen Tonart besonders herausgehoben. Dies ist auch der Teil der Messe, der ihr den Namen gab. Die Orgel brilliert in prägnanten Figuren und 32-tel-Läufen und umspielt dann ein sehr melodisches Sopransolo, das der Interpretin allerdings Höhen bis hinauf zum hohen B abverlangt. Das AGNUS DEI bietet noch einmal allen Solisten Gelegenheit ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Auch Orgel und Orchester präsentieren sich hier sehr variabel bis zum verhauchenden „Dona nobis pacem“.

Beitrag: Eduard Kästner



TV 1865 Kraiburg

Einladung zur
Generalversammlung des TV 1865 Kraiburg a.
Inn e.V.

Donnerstag 26.6.2025 um 20:00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht des Vorstands
6. Berichte der Spartenleiter inkl. Schäffler
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Neuwahlen
11. Bestätigung der Spartenleiter
12. Grußworte
13. Termine und Bekanntgaben
14. Wünsche und Anträge
15. Verschiedenes

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Die Vorstandschaft

Beitrag: Werner Schreiber

STENGER HOLZBAU
G M B H
Watzmannstr. 15
84559 Kraiburg a. Inn
Tel.: 08638/98 29 00
info@stenger-holzbau.com
www.stenger-holzbau.de



RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag bis Samstag von 7.30 bis 19.30 Uhr

Unsere Bäckerei ist an Sonn- und Feiertagen von 7³⁰ bis 10³⁰ Uhr geöffnet

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!

RAUSCHER
Elektrotechnik
▪ Elektroinstallation ▪ Photovoltaik ▪ Stromspeicher
▪ Elektroheizung ▪ LED-Beleuchtung
▪ Sicherheitstechnik ▪ Tore und Antriebe
Kraiburg | T. 08638 -98 28 75-0 | www.rauscher-elektrotechnik.de

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling
Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

Herzliche Einladung

zum

Kindernachmittag am Kraiburger Volksfest

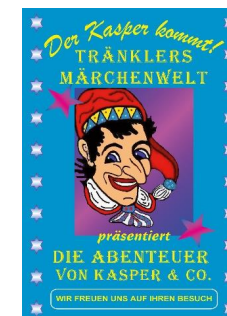
Dienstag, 17.06.2025 ab 14:00 Uhr

Mit reduzierten Preisen!

15:00 Uhr: Märchenvorführung

„Kasperle im Zauberwald“

Der König aus dem Märchenwald ist sehr traurig. Seine kleine Tochter, die Prinzessin Goldhaar, ist von einem Spaziergang durch den Zauberwald nicht zurückgekehrt. Der König bittet den Kasper um Hilfe, die Prinzessin zu suchen. Selbstverständlich macht sich der Kasper sofort mit seinem Freund dem Seppel auf die Suche. Wie sich jedoch herausstellt, ist die Prinzessin tief im Zauberwald in einer Höhle gefangen und wird von einem Krokodil bewacht. Wird es dem Kasper mit Hilfe der Kinder gelingen, die Prinzessin zu befreien?



Ein Puppentheater der besonderen Art.
Hautnah, interaktiv und pädagogisch wertvoll.

Ein Märchen mit viel Spaß und Witz ohne Altersbeschränkung!

Sauber g'spart!
Mit Gas, Ökostrom und Wärme.
esb.de
ESB
ENERGIE SÜDBAYERN
© Martin Bolle

Kindertagesstätte Kraiburger Römerzwergerl



Vorstellung unseres Projekts „Bäume“ am Umwelttag
Am diesjährigen Umwelttag haben wir unser Umweltprojekt „Bäume“ vorgestellt. Wir erarbeiteten im Vorfeld spielend mit den Kindern unterschiedliche Thematiken bezüglich Bäumen. Wir fanden heraus, dass Bäume Lebewesen sind, welche wachsen, fühlen und atmen. Ebenso bekommen wir Menschen Hilfe von den Bäumen, indem sie uns Holz und Sauerstoff zur Verfügung stellen.



Über den Themenbereich des Baumschutzes durch Papier-sparen und Recycling kamen wir zum Papier-schöpfen. Im Zuge des Projekts schöpften wir mit den Kindern selbst Papier und erstellten daraus Grußkarten, welche am Umwelttag von den Besuchern mitgenommen werden konnten.

Beitrag: Vorstand der Kraiburger Römerzwergerl e.V.

Mittagsbetreuung der Grunschule Kraiburg bedankt sich



Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!
Die Mittagsbetreuung der Grunschule Kraiburg bedankt sich ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Kraiburg und der Immobiliengesellschaft Decker aus Dorfen für die Spenden. Dank Ihrer Hilfe konnten neue Spielsachen für den Außenbereich angeschafft werden, die bei den Kindern große Freude ausgelöst haben. Im Namen aller Kinder und Betreuerinnen: Vielen Dank!

Beitrag: Fam. Voglmaier

Rund ums Haus!

Küchen & Bäder

Fenster & Türen

Wohnen & Schlafen

Service für Fenster & Türen

Treppen

SCHREINEREI

Kraiburg am Inn

08638/955461

schreinereimeyer.com

Verein Kraiburger Frauen Aktiv

Vortrag ätherische Öle

Im April hielt Frau Franziska Unterstrasser – Aromatherapeutin - einen Vortrag über ätherische Öle im gut besuchten Nebenzimmer vom Gasthaus Unterbräu. Als Immunsupport, im Haushalt oder auch bei emotionalen Themen werden die Öle aus der Hausapotheke von dōTERRA eingesetzt.



Holzbau Huber

Zimmerei - Bauplanung

Beratung – Planung – Ausführung

Zimmermeister - staatl. gepr. Bautechniker

Ens Dorf 8 a
84559 Kraiburg

Mobil: 0179 / 6964834

Tel: 08638 / 955434

www.HuberM-Holzbau.de

Ihr Meisterbetrieb...

- ✓ Zimmer- & Holzbauarbeiten
- ✓ Holzhäuser & Aufstockungen
- ✓ Gewerbe- und Objektholz
- ✓ Planung & Statik
- ✓ Energieausweis
- ✓ Brandschutznachweis
- ✓ Arbeitsvorbereitung

UM Immobilien

Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller

Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg

Tel. 08638 - 9600620, Mobil 0162 - 93 30 563

um-immobilien@web.de

www.um-immobilien.net

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: **08638-9600620**

GASTHAUS FRAUENDORF

ROSA LÖW

- ✿ gut bürgerliche Küche
- ✿ bayerische Brotzeiten
- ✿ schattiger Biergarten
- ✿ jeden Donnerstag ab 17 Uhr Forellen vom Holzkohlegrill, gerne auch zum abholen

Wir sind für Sie da:

Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr

sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 08638 - 74 58

Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei Rosa Löw und Team

„Warum nicht kaufen ... wo es wächst?“

BLUMEN WEINERT

Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenberglweg 1
84559 Kraiburg
086 38/78 90

Erlebniskauf für wachsende Ansprüche

Kraiburger Volksfest

Alle Mitglieder des Vereins und dessen Partner, werden am 17. Juni eingeladen, beim Volksfest in Kraiburg teilzunehmen. Abends ab 18.00 Uhr werden im Zelt drei Tische reserviert. Der Abend steht unter dem Motto: Tracht trifft Landwirtschaft. Ab 19.30 Uhr beginnt dort die Modenschau von der Firma Stoiber aus Ranoldsberg.

Ferienprogramm in den Pfingstferien

Am 10. Juni findet beim Raspehof ein T-Shirt drucken statt für Kinder zwischen 6 - 12 Jahren. Der Kurs kostet 20 €, T-Shirt und Farben inbegriffen. Bei schönem Wetter Wasserpistole mitbringen. Anmeldeschluss ist der 8. Juni bei Frau Christa Söllner, Tel.: 08638 72453.

Beiträge: Bernadette Langstein

Kulturkreis Kraiburg



Der Kulturkreis besucht die Bayerische Landesausstellung in Regensburg

Der Kulturkreis Kraiburg besucht am Samstag 28. Juni die Bayerische Landesausstellung „Ludwig I. – Bayern größter König?“ in Regensburg.

Regensburg.

„Anlass der Ausstellung ist das 200-jährige Jubiläum der Thronbesteigung des Wittelsbachers. Die Landesausstellung erzählt von den Veränderungen im Königreich Bayern unter der Herrschaft von Ludwig I. in den Jahren von 1825 bis 1848. Und sie stellt einen König vor, der modern und rückwärtsgewandt, zielstrebig und widersprüchlich gleichermaßen war. Beeindruckende Schaustücke, spektakuläre Medieninstallationen und interessante Aktivstationen machen den Ausstellungsrundgang zu einem Erlebnis.“

Anfahrt ist mit der Bahn ab Bahnhof Waldkraiburg um 8.17 Uhr, ansonsten individuelle Anreise.

Vom Bahnhof Regensburg ist man in ca. 15 Minuten zu Fuß im Haus der Bayerischen Geschichte, Donaumarkt 1, 93047 Regensburg.

Treffpunkt ist dort um 11.45 Uhr im Foyer. Um 12.00 Uhr beginnt unsere gebuchte 75-minütige Führung. Die Kosten für diese übernimmt der Kulturkreis.

Der Eintrittspreis für die Landes- und Dauerausstellung beträgt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Der Eintrittspreis ist von jedem Teilnehmer selbst aufzubringen.

Es sind noch Plätze frei für die Teilnahme an der Führung. Wer Interesse an diesem Besuch der Landesausstellung

hat – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, Anmeldung und Näheres bei Dieter Thomas, Tel. 08638/72747 oder Elke Ramisch, Tel. 08638/73710

Text: Dieter Thomas

Kulturkreis Kalender 2025



Einen malerischen Winkel Kraiburgs, den man nur findet, wenn man zu Fuß unterwegs ist, hat Folker Cless für das Kalenderblatt des Monats Juni eingefangen. Kennen Sie diesen Weg?

Beitrag: Anette Lehmann

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:



Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de, oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Komm in unsere Familie:

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Wir bieten Stellen für Berufserfahrene und suchen Auszubildende.

Mehr Infos findest Du auf unserer Seite.



SCAN ME



Raiffeisenbank
Taufkirchen-Oberneukirchen eG

keine Bank ist näher

Mario's Meisterbetrieb Wasser Heizung Lüftung



Inhaber:
Mario Italia

2017/18 Meisterschule München Ost
zum Installateur und Heizungsbauer
2018 Gründung von Mario's Meisterbetrieb
Sept. 2020 Selbstständigkeit in Vollzeit
für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Heizungsanierung
- Solaranlagen
- Bädersonierung
- Erneuerbare Energiequellen
- Beratung und Planung

0151/61204193

84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

Jahreshauptversammlung – Freiwillige Feuerwehr Markt Kraiburg a. Inn e.V.



Anfang April fand für unser Vereinsjahr 2024 die Jahreshauptversammlung der Kraiburger Feuerwehr in der Gaststätte Wuhrmühle statt. Nach der offiziellen Begrüßung und Totengedenken folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden Martin Berger (56 Vereinstermine), des 1. Kommandanten Mathias Weinert (32 Feuerwehreinsätze, aufgeteilt in 8 Brandeinsätze, 22 technische Hilfeleistungen und 2 sonstige Tätigkeiten), dem 1. Jugendwart Richard Hilge und dem Kassier Andreas Greif. Der Kassenprüfbericht und die anschließende einstimmige Entlastung der Vorstandschaft wurde durch unsere Kassenprüferin Hanna Weinert durchgeführt.

Anschließend erfolgte die Neuwahl des stellv. Kommandanten durch Wahlleiter Werner Schreiber. Der bisherige stellv. Kommandant Andreas Ziegler stellte sich aufgrund seines Wohnortwechsel nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen stellv. Kommandant wurde von der Mannschaft Michael Mooshammer gewählt. Mit einem Geschenk wurde Andreas Ziegler für seine Tätigkeit der letzten 6 Jahre als stellv. Kommandant gedankt.

Folgende Mitglieder wurden durch unseren 1. Kommandanten Mathias Weinert offiziell mit Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen: Raould Djoukwe, Matthäus Berndt, Felix Scheitzeneder, Martin Esterl-Beil, Julian Moosleitner, Emilian Rojowitz, Thomas Thumser, Marius Moosleitner, Silas Zahl und Simon Zahl.

Anschließend gab es noch für einige aktive Mitglieder Beförderungen:



Feuerwehrmann: Peter Oberbacher, Tobias Thumser und Raould Djoukwe

Oberfeuerwehrmann: Andreas Rößner, Thomas Oberwesterberger, Marco Stumpf und Florian Ziegler

Löschmeister: Richard Hilge

Oberlöschmeister: Andreas Ziegler und Mathias Weinert

Hauptlöschmeister: Markus Krafft

Für Ihre lange Vereinstreue wurden durch die beiden Vorsitzenden Martin Berger und Robert Ziegler folgende Mitglieder mit einer Urkunde geehrt:

40 Jahre Mitgliedschaft: Hans Hofer

50 Jahre Mitgliedschaft: Sepp Bratzdrum

65 Jahre Mitgliedschaft: Franz Eder

75 Jahre Mitgliedschaft: Josef Voglmaier

Nach den Grußworten und Dankesworten unseres 2. Bürgermeister Werner Schreiber und dem Kreisbrandrat Harald Lechertshuber wurden noch einige wichtige Termine für das Vereinsjahr 2025 bekanntgegeben.

Bericht: Martin Berger, Bilder: Moritz Weiß



40 Jahre Theatergruppe Kraiburg 1985 ... 2025 – Teil 4

2016 – 2025

In 2016 veranstalteten wir die Kraiburger Theatertage in der Remise. Die Jugendgruppe mit den beiden neuen Regisseurinnen Ramona Fürstenberger und Sarah Ebenbichler wagte sich an die Groteske „Wolken“ von Ramon Pierson. Das Publikum belohnte die nachdrückliche Darstellung des Ensembles mit lang anhaltendem Beifall und Bravo-Rufen.



Wolken / Remise, 2016

Im zweiten Teil der Theatertage wurde als „Oper auf Bayrisch“ von Paul Schallweg „Die Zauberflöte oder das Wunder vom Königssee“ zur Aufführung gebracht. Hierbei wurde die Theatergruppe gekonnt von den 3 Musikerinnen von Elaya mit zauberhaften Balladen und mitreißenden Metal-Klängen unterstützt. 2017 war ein ereignisreiches Jahr, vorallem für die Theaterjugend. Begonnen hat es bei „Kunst und Kommerz“ in Waldkraiburg. Da trat die Theaterjugend im Ars Vivendi mit dem selbstgeschriebenen Stück „Und wenn sie nicht gestorben sind...“ auf.



Und wenn sie nicht gestorben sind / Ars Vivendi, 2017

2017 gab es dann mit „Das Wirtshaus im Spessart“, einer Räuberkomödie von Kurt Egredner, im Innenhof der Wuhrmühle wieder eine Freilichtaufführung zu sehen. Laut Bericht im OVB „eine charmante, märchenhafte Version mit viel Lokalkolorit“.



Das Wirtshaus im Spessart / Wuhrmühle, 2017

Für ihr 10 jähriges Jubiläum hat sich die Theaterjugend zum Halloween-Tag 2017 ganz was besonderes einfallen lassen, erstmalig ein Impro-Theater mit dem vielsagenden Titel „Die ganz normalen Monster von Nebenan“.



Monster / Remise, 2017

2018 spielten wir wieder in der Remise, laut Jahresrückblick des OVB, die Komödie des Jahres. Die Theatergruppe bekam für ihre „Komödie im Dunkeln“ viel Applaus. Einerseits lag das am sehr amüsanten Stoff von Peter Shaffer, andererseits am Ensemble, das Mut zum Slapstick bewies.



Komödie im Dunkeln / Remise, 2018

Unser junges Ensemble war 2019 wieder in der Wuhrmühle, diesmal im Saal. Unterhaltsam und humorvoll präsentierten sie das Stück „Die Erbschaft“ von Falk Reuter als Dinner-Theater.



Die Erbschaft / Wuhrmühle, 2019

Und 2019 gab es noch ein zweites Projekt, „Die 12 Geschworenen“ von Reginald Rose, bekannt durch den gleichnamigen Gerichtsfilm aus dem Jahre 1957 mit Henry Ford in der Hauptrolle. In der Remise wurde dieses Stück eindrucksvoll auf der kleinen Bühne inszeniert, ein Stück das nichts an politischer Brisanz verloren hat.



Die 12 Geschworenen / Remise, 2019

Während der Corona-Zeit 2020 bis 2021 wurde natürlich nicht Theater gespielt. Aber das junge Ensemble blieb weiterhin aktiv und erschuf die Hörgeschichte „Ein mörderisches Spiel“, das zusammen mit dem Kreisjugendring aufgenommen und auch in der Hörarena des Kreisjugendrings Waldkraiburg ausgestrahlt wurde. Aber bereits 2022 wagte sich die Theatergruppe wieder an eine Inszenierung in der Remise. Diesmal wurde die Komödie „Wir sind die Neuen“ von Jürgen Popig nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhof aufgeführt.



Wir sind die Neuen / Remise, 2022



Scrooge / Remise, 2023

Für 2023 wurde Charles Dickens Weihnachtsklassiker „Scrooge oder Weihnachten vergisst man nicht“ ausgewählt. Mit einem aufwendigem Bühnenbild, eindrucksvollen Filmsequenzen und gesanglich unterstützt durch das Ensemble Vocabile hatten wir 10 ausverkaufte Veranstaltungen voller Emotionen.



Scrooge – Ensemble Vocabile / Remise, 2023

2024 waren wir erstmalig beim Kraiburger Christkindlmarkt mit Märchenerzählungen für Kinder dabei. Zusätzlich unterhielten wir beim 40. Jubiläum der Schreinerei Meyer Kraiburg die Gäste mit Opern auf Bayrisch zusammen mit dem Musiker Karl Schreier.



Opern auf Bayrisch / Schreinerei Meyer, 2024

Wir begannen auch mit den Vorbereitungen zu unserem 40. Jubiläum in 2025. Hier steht nun mit dem Theaterstück „Ein Sommernachtstraum“ ein Klassiker von William Shakespeare auf dem Programm. Erstmals nutzen wir für unsere Freilichtaufführungen im Juli 2025 den Platz vor dem Naturbad in Kraiburg und wir freuen uns Sie bei unseren Jubiläumsaufführungen begrüßen zu dürfen.

Beitrag: Alois Fürstenberger



Aus dem Markarchiv

Nach 3 Folgen Kriegsberichte möchte ich ein paar lustige Kraiburger Geschichten erzählen:

Wenn bei einer Kraiburger Geschäftsfamilie die Gäste nicht mehr gehen wollten, nahm die Hausfrau einen Wasserbehälter und ging in Richtung Türe. Einer der Gäste fragte sie: „Lotte, wo gehst du denn hin?“. Als Antwort kam: „Weil es so schön lustig ist, mach ich uns noch einen Kaffee. Ich geh jetzt zum Friedhofberg rüber, da ist eine Quelle mit dem besten Wasser dafür“.

Kaum hat sie es gesagt, hatten alle keine Zeit und mussten gehen.

Früher beim Eidenhamer Wirt nahm man es mit der Sperrstunde nicht so genau, und dass wurde immer wieder der Polizei gemeldet. Der Kommandant der Gendarmerie-Stelle Mühldorf schickte immer zur vorgerückten Stunde eine Streife nach Kraiburg.

Einmal Punkt 12 Uhr erschienen 2 Polizisten mit ihren VW-Käfer am Marktplatz und kontrollierten die späten Zecher in der Wirtsstube. In der Zwischenzeit stahl irgendjemand den steckengelassenen Zündschlüssel.

Die Polizisten mussten sich von einer anderen Streife die Ersatzschlüssel bringen lassen, und nach dem schriftlichen Bericht, kann man sich die Rüge vom Kommandanten vorstellen.

Bei einer anderen Sperrstunden-Kontrolle stritten ein paar Nachtschwärmer mit den Polizisten und verlängerten somit diese Kontrolle. Während dessen bauten Freunde der Nacht vom VW-Käfer die Räder ab und setzten in auf Ziegelsteinen. Die Räder wurden nach Mühldorf gebracht und vor dem Revier aufgestapelt. Darauf waren Polizisten immer vorsichtig bei der Sperrstunde in Kraiburg.

Maria Katharina Gillitzer schaute zum Fenster raus und beobachtete den Gockelhahn bei seinen Pflichten mit seinen Hennen. Darauf sagte sie zu ihren Gatten: „Albert, der Hahn muss weg, er belästigt die Hühner“.

Archivmeldungen:

Der Bauer-Verlag, Herr Bauer verkaufte dem Archiv 5 Fotokarten vom Theater-Festspiel 1892. Gut das Herr Bauer zuerst an das Archiv gedacht hatte und sie nicht auf den freien Markt angeboten hat.

Ich möchte immer wieder auch die Kraiburger, Ensдорfer, Guttenburger und Frauendorfer Bürger darauf hinweisen, es gibt sehr viele Papiere und Fotos, vor allem Sterbebilder; die wichtig für unser Archiv sind oder auch für ihre eigenen Chronik-Aufzeichnungen wichtig sind. Vor allen Unterlagen mit alten Schriften, diese können meistens nicht mehr gelesen werden, müssen genau geprüft und übersetzt werden

Markarchiv Kraiburg: Franz Genzinger, Archivpfleger



Startklar für den Schulanfang.



www.spkam.de

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.

Du wirst dieses Jahr eingeschult?
Dann komm vorbei und hol dir deinen eigenen Malkasten ab.

Einen Malkasten erhalten alle Kinder, die im September 2025 mit der Grundschule starten und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.



**Sparkasse
Altötting-Mühldorf**

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl, Marktplatz 29 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34 08638 73535

Tiermedizin
Thomas Drechsel, Schweppermannring 7 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15 886722

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03. bis 30.11.2025
Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatemuseum Kraiburg
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 30 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung: Annahmeschluss:
22.07. – 31.07. 27. Juni
19.08. – 29.08. 25. Juli



**Mode und mehr...
Gramersperger**
Guttenburger Str. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 0171/4690327

BESTATTUNGEN
M. Reisegast

Emil Kirchmeier
Ihr Trauerberater

Marienburger Str. 26
84478 Waldkraiburg
T 08638 94 29 0
info@reisegast.com

Stadtplatz 6
84453 Mühldorf am Inn
T 08631 91 03 23 0
www.reisegast.com

Vorsorge und Trauerbegleitung im Familien- und Meisterbetrieb in Waldkraiburg und Mühldorf!

Schwimmenlernen kinderleicht!



Unsere Angebote für den Sommer 2025

Schwimmen zu können, zu spüren, 'ich kann das!' macht stark, steigert das Selbstwertgefühl und macht auch die Eltern glücklich. Mit der richtigen Anleitung ist das Schwimmen leicht zu erlernen. Wir starten mit der Wassergewöhnung und zeigen dem Nachwuchs die richtige Technik. Wir lernen spielerisch die Baderegeln, üben Tauchen und tragen dazu bei, dass Ihr Kind sich sicher im Wasser fühlt. Wir haben viel Spaß und üben so manchen Trick.

Die Schwimmkurse finden im Naturbad Kraiburg am Inn statt. Das tolle ist, dass wir superkleine der Gruppen haben und auf Wunsch auch Einzelunterricht anbieten.

Ihr Kind hat noch einen 50,- € Schwimmgutschein? Mit diesem kann man den Schwimmkurs einfacher gestalten und einen Schwimmkurs (4 Einheiten) mit mir beginnen.

Auch wenn Sie keinen Gutschein haben (weil Ihr Kind erst 4 Jahre oder in der 2. Klasse ist) sind Sie jederzeit herzlich willkommen!

Schreibt einfach eine E-Mail oder Nachricht über WhatsApp.



WhatSUP.bayern
mobile Schwimms- und
Paddelschule

Andreas Engelmann
Mobil: 49 (0) 157 - 729 206 80
E-Mail: hallo@whatsup.bayern



Ein Sommernachtstraum

William Shakespeare



**Zum
40. Jubiläum
der
Theatergruppe
Kraiburg**



**Aufführungen an allen
Freitagen und Samstagen im Juli 2025**

Ausweichtermine an allen Sonntagen im Juli 2025
Freilichttheater vor dem Naturbad in Kraiburg

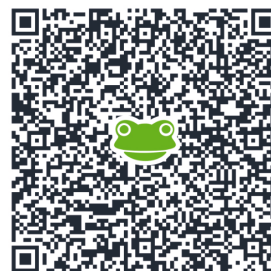
Der Vorverkauf hat begonnen!

**Der Vorverkauf hat am
12.05.2025 begonnen:**

**Karten gibt es an den
Aufführungstagen an der Abendkasse
und ab sofort im Internet
unter „Eventfrog“:**

<https://eventfrog.de/kraiburg>

Zur Anmeldung:



unterstützt von



Landkreis
Mühldorf a. Inn

www.theatergruppe-kraiburg.de
Facebook: Theatergruppe Kraiburg
Instagram: theatergruppekraiburg